

(Presseinformation zum Friedens-Kunstprojekt von Claudia Henzler)

SALZBURG WIRD ZUM TATORT

Die sonst unantastbare Fassade des Salzburger Doms wird zum Schauplatz für ein ungewöhnliches Kunstwerk. Claudia Henzler lies nicht locker. Im Juli erinnert sie uns durch Ihre schwarz-weiß Fotoinstallation mit dem Gesicht einer alten Frau an unsere ureigene Menschlichkeit.



Anlass ist SREBRENICA. Synonym für Massaker und unvorstellbares Grauen. Vor 20 Jahren fand dort der schlimmste Völkermord Europas seit dem II. Weltkrieg statt. Was ist seither passiert? Gewalt & IS-Terror sind weiter in den Schlagzeilen. Um so wichtiger für ein Leben in Vielfalt und Frieden zu plädieren.

Am 11. Juli ist es also soweit: der Salzburger Dom wird zur Plakatwand. Der Fotografin Claudia Henzler ist gelungen, woran schon Großkonzerne gescheitert sind. Durch das Portrait der „alten Hava“ - so heißt die kürzlich verstorbene Frau - setzt die Friedenspreisträgerin auf unser **MENSCHSEIN**. Am traditionsreichen Dom findet sich das Gesicht, als Sinnbild für die Mütter, für die Witwen, für die Opfer von Srebrenica und für all diejenigen, die Leid und Gewalt erfahren haben. Sie erhalten nun ein Gesicht. Werden thematisiert. Bekommen Zuwendung und Anerkennung. Man sieht sie. Mit Falten. Gezeichnet. Mit allen Bergen und Tälern des Lebens. Doch man sieht nicht nur Irgendwen. Man sieht uns. Denn die Hava steht stellvertretend für uns alle: für das **MENSCHSEIN** schlechthin. Mit allem Leid. Mit allem Dunklen. Aber sie steht genauso für das Leben in Hülle und Fülle. Und für das Überleben. Für das Fallen, Scheitern und für das wieder Auf-erstehen. Sie erinnert uns an all die Möglichkeiten, die Widerstandskraft, die in uns schlummert und an die Zuversicht und Stärke, an unseren Lebenssinn. Hinter ihren verschlossenen Augen, was fragt sie da: „Wohin richten wir unseren Fokus? Wofür setzen wir unser Leben ein?“

Während ein Teil der Welt die Ablehnung des Fremden in Terror münden lässt, bestärkt Claudia Henzler mit ihrem **dreiteiligen** Friedens-Kunstprojekt den Wert der **Vielfalt, Wertschätzung** und **Verbundenheit**.

*„Mein Kunstprojekt widme ich dem **MENSCHSEIN**. Ich verstehe es als **Hommage an den Frieden**, den wir heute vielleicht mehr denn je brauchen“ – Claudia Henzler*

Bereits 2010 war Claudia Henzler mit der ehemaligen Salzburger Landespolitikerin Doraja Eberle und Ihrer Hilfsorganisation „Bauern helfen Bauern“ in Srebrenica. Daraus entstand ein ausdrucksstarkes Zeitzeugnis. Für diese kunstvolle schwarzweiß-Fotodokumentation erhielt Claudia Henzler 2012 den Friedenspreis für humanitäres Engagement in der Kunst. Die Bilder aus Bosnien bilden das künstlerische Rückgrat des **dreiteiligen Friedens-Projekts „MENSCHSEIN“**.

Während die Thematisierung Srebrenicas Ausgangspunkt des diesjährigen Konzepts ist, erweitert die Künstlerin den Blick, durch den Perspektivenwechsel vom Gräuel hin zur Schönheit der Vielfalt. Diesen Facettenreichtum an Kulturen und Religionen stellt sie in den beiden weiteren Teilen ihres Friedenskunst-konzepts in den Fokus: durch den Kreativ-Fotoworkshop „Vielfalt im Blick“ am 3. Juli und die Ausstellung mit 30 schwarz-weiß Fotografien ab 23.7. im Alten Rathaus.

Als ideale Zeit für ihren bildhaften Friedensaufruf wählt die Visionärin die Wochen der Festspielzeit, wenn die ganze Welt in Salzburg zu Gast sein wird und sich die Stadt von der glamourösesten Seite zeigt.

Das dreiteilige Friedens-Kunstprojekt von Claudia Henzler auf einen Blick

im Internet unter: <http://www.henzlerworks.com/srebrenica/>

Plakat-Installation „MENSCHSEIN. 20 Jahre Srebrenica. Leben nach dem Massaker“
an der Salzburger Domfassade zum Residenzplatz:
11. Juli, 15 bis 18 Uhr, Gedenkveranstaltung 20 Jahre Srebrenica.
Foto-Installation bis 25. Juli

Foto-Ausstellung: „MENSCHSEIN. Vielfalt im Blick.“
Vernissage 23. Juli, 19 Uhr, Galerie Säulenhalle Rathaus, Salzburg. Feierliche Eröffnung mit Dr. Anton Gugg & Doraja Eberle
Artist Talk mit Claudia Henzler
Musik & Poesie: Simone Pergmann, Georg Klebel, Bernie Rothauer
Ausstellung bis 31. August

Kreativ-Workshop: „Vielfalt im Blick“
Mit der Kamera in der Hand das Miteinander im Blick
3. Juli, 13 bis 19 Uhr. Treffpunkt Schloss Mirabell, Zimmer 251, Salzburg
Teilnahme gratis, Anmeldung erforderlich: office@henzlerworks.com

Bilder von Claudia Henzler

Download in druckfähiger Qualität: <http://www.henzlerworks.com/presse-und-media/>
Abdruck honorarfrei während Berichterstattung über das Friedens-Kunstprojekt bei Nennung des Copyrights wie folgt: © Claudia Henzler | henzlerworks.com

Stichworte zu Claudia Henzler

- Fotografin & Künstlerin, geboren in Heidelberg, lebt in Salzburg
- bereiste über 50 Länder, darunter viele Krisenregionen
- präsentierte 2011 gemeinsam mit weltbekannten Künstlern wie Ennio Morricone, Arvo Pärt, Mario Botta und Oscar Niemeyer ausgewählte Arbeiten im Vatikan. Anlass der Ausstellung *"The Splendor of Truth. The Beauty of Charity"*
- gibt regelmäßig Kreativ-Workshops zu Themen wie *"Spiritualität durch die Linse"* & „Meine Vision im Fokus“
- mit Fotografie & Kunst verbindet sie Menschen und fördert Begegnung, Kommunikation und Horizonterweiterung
- erhielt 2012 für ihren Srebrenica-Zyklus den „*St. Leopold Friedenspreis für humanitäres Engagement in der Kunst*“

Kontakt Details, Interviews, Infos

www.henzlerworks.com | Claudia.Henzler@henzlerworks.com | +43-650-277 2500